



EINLADUNG

Ausstellung

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

14. November bis 13. Dezember 2024 im Landratsamt Marburg-Biedenkopf

Rechtsextremismus hat viele Facetten, vom Vorurteil bis zur Gewalttat; Rechtsextremist:innen greifen Demokratie, Freiheit und Menschenwürde an. Als Demokrat:innen müssen wir gemeinsam hiergegen vorgehen – gegen entsprechende Meinungen und Einstellungen und erst recht gegen Gewalt. Die beste präventive Strategie ist dabei die Stärkung der Demokratie. Denn auch wenn es manchmal so scheint: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss fortwährend neu gelernt und erarbeitet werden.

Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt mit drei Stelen, einem Medientisch und interaktiven Elementen die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft auf und thematisiert die Gefahren, die vom Rechtsextremismus ausgehen. Ziel ist es, (junge) Menschen für die Thematik zu sensibilisieren, sie an zentrale Begriffe und Probleme heranzuführen – und sie für demokratisches Engagement zu motivieren.



Vortragsveranstaltung: Freitag, **15. November 2024**, 19:00 bis 20:30 Uhr

„Was tun! Demokratie- und Menschenrechtsbildung über und gegen Rechtsextremismus heute“: Vortrag und Diskussion mit **Manuel Glittenberg**, Sozialwissenschaftler, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik. Grußwort: **Jens Womelsdorf**, Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Wir bitten um **Anmeldung** per Mail unter kultur@marburg-biedenkopf.de

Veranstaltungsort

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Öffnungszeiten / Zugang

Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten öffentlich zugänglich:

Montags bis donnerstags:	08:00 bis 16:00 Uhr
Freitags:	08:00 bis 14:00 Uhr

Verantwortlich

Simon Schüler-Klößner

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Die Veranstaltung kann barrierefrei besucht werden.

Organisation

Gunnhild Meier

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.